Amtliche Mitteilung - Österreichische Post AG - Info.Mail - Entgelt bezahlt

Gemeindenachrichten
DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2004 | März 2004 | Nr. 01

Liebe Greinerinnen und Greiner!

Die Stadtgemeinde Grein, der Tourismusverband Grein und der Obst- und Gartenbauverein Grein

laden alle Greinerinnen und Greiner

zum Vortrag
„Blühende Häuser - Prachtvolle Gärten“
am Montag, den 15. März 2004, 20 Uhr,
in der Landesmusikschule Grein (Festsaal),

recht herzlich ein.

Herr Klaus Stumvoll, Gartenbaureferent der Oö. Landwirtschaftskammer, berichtet über Neuigkeiten wie Beete, Balkone und Vorgärten neu gestaltet werden können. Dieser Vortrag soll eine Anregung für die Gestaltung Ihres Blumenschmuckes in der kommenden Saison sein.
Durch einen schönen Blumenschmuck kann unsere Stadt für Gäste noch einladender gestaltet werden, so tragen Sie wesentlich zur Förderung unseres Tourismuses bei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und versichern, dass für jeden Gartenbesitzer wertvolle Tipps dabei sein werden.

Ihr Rupert Lehner

Rupert Lehner
(Bürgermeister)

STADTAMT GREIN

POL. BEZIRK PERG, OBERÖSTERREICH
TEL. 07268/255-0 FAX. 07268/255-20
E-Mail: stadtamt@grein.ooe.gv.at DVR.: 0032557
SPARK. OÖ. BLZ. 20320, KTO. 18700006046

4360 Grein, 15.12.2003

902/0-2003 P/Wa

Festsetzung der Gebühren und
Hebesätze für das Finanzjahr 2004

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 10. Dezember 2003 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Hebesätze für das Finanzjahr 2004 wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forst-wirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages		
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages		
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgelts		
Hundeabgabe	Euro	14,53	für den 1. Hund *)
	Euro	36,34	für jeden weiteren Hund
*)	Euro	1,45	für Wachhunde
die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften) wird um 50 % ermäßigt.			
Kanalbenützungsgebühr	Euro	2,54	zuzüglich Umsatzsteuer per m³ Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:			
a) für Einheimische (Greiner Gemeindebürger)	Euro	2,43	zuzüglich Umsatzsteuer per m³
b) für Auswärtige (100 % Aufschlag):	Euro	4,86	zuzüglich Umsatzsteuer per m³
Wasserbezugsgebühr	Euro	1,09	zuzüglich Umsatzsteuer per m³ Wasserverbrauch
Wasserzählermiete (3-5 m³ - Zähler)	Euro	0,73	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat

Wasserzählermiete (7-20 m³ - Zähler)	Euro	1,09	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro	13,08	zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Abfallgebühr (Müllabfuhrgebühr) inkl. Abfallbehandlungsbeitrag	Euro	8,20	zuzüglich Umsatzsteuer per Tonne und Abfuhr
	Euro	8,20	zuzüglich Umsatzsteuer per Abfallsack
	Euro	90,80	zuzüglich Umsatzsteuer per Container und Abfuhr
	Euro	69,40	zuzüglich Umsatzsteuer für Biotonne jährlich

Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen mindestens Euro 1.518,00
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Abwasserentsorgungsanlagen mindestens Euro 2.530,00
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindexes in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

Gebühren für Erdreichdeponie:

a) für Einheimische (Greiner Gemeindebürger):
ERDREICH: Euro 2,18 Entsorgungsgebühr
+ 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 2,40

b) für Auswärtige:
ERDREICH: Euro 4,36 Entsorgungsgebühr
+ 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 4,80

Kostenersatz für Bühnenverleih:

a) für auswärtige und private Benützer:
Euro 1,45 zuzüglich USt. per Quadratmeter pro Veranstaltung
Euro 0,73 zuzüglich USt. pro Kilometer für Zustellung und Abholung

b) für Greiner Vereine wird die Bühne kostenlos zur Verfügung gestellt

Beschlüsse des Gemeinderates

Der erstellte Rechnungsabschluss für das Jahr 2003 wurde beschlossen und die getätigten Kreditüberschreitungen bzw. Zuführungen wurden genehmigt.

Der Voranschlag 2004 wurde beschlossen und der Kassenkredit für das Finanzjahr 2004 mit € 610.750,— festgesetzt.

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2004 in der Höhe von € 610.750,— wurde an die Raiffeisenbank Grein vergeben und die Krediturkunde vollinhaltlich beschlossen.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Poneggergründe) wurde der vom Land Oö. vorgelegte Finanzierungsplan und die Aufnahme eines Darlehens beschlossen. Das Darlehen in der Höhe von € 121.500,— wurde an die Raiffeisenbank Grein vergeben, die Darlehensurkunde wurde beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan und der Investitionsplan wurden in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Vertrag mit dem Maschinenring über den Winterdienst der Landwirte wurde geringfügig geändert.

Für die durch die starken Regenfälle im Hochwasserkatastrophenjahr 2002 entstandenen Schäden an der Wasserversorgung BA 04 wurde um Unterstützung bei der Kommission in Angelegenheiten der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft angesucht. Der Förderungsvertrag liegt vor und wurde vollinhaltlich beschlossen.

Mit der Biowärme Grein GmbH, 4360 Grein, Lettental 42a, wurde für den Hauptschulturnsaal und die Landesmusikschule ein Wärmevertrag abgeschlossen.

Im Bereich südlich des Wienerweges wurde ein Neuplanungsgebiet verordnet.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 4 mit dem örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 wurden beraten und beschlossen.

Es wurde beschlossen, die Öffnungszeiten des Freibades nicht zu verlängern.

Betreffend die Vermietung des Theaterkellers an Privatpersonen wurde beschlossen, eine Kaution in der Höhe von 300,00 Euro einzuheben. Es wird keine Altersbegrenzung festgelegt. Eine schriftliche Vereinbarung über die Benützung ist abzuschließen. Bei Minderjährigen hat der Erziehungsberechtigte das Ansuchen und die Vereinbarung betreffend Benützung des Theaterkellers zu unterschreiben und die Aufsicht während der gesamten Dauer der Feier zu übernehmen. Vor und nach einer Veranstaltung ist der Theaterkeller mit einem Vertreter der Stadtgemeinde Grein und dem Mieter zu besichtigen.

Folgende Spenden und Förderungen wurden beschlossen:

a) Musikverein Stadtkapelle Grein: € 2.500,—
b) Oö. Seniorenbund Grein: € 2,— pro Mitglied
c) Pensionistenverband Grein: € 2,— pro Mitglied
d) Volkshochschule Oö., Perg; € 220,—
e) Kulturforum Donauland-Strudengau: Förderung der Donaufestwochen: € 2.906,91
f) Kulturverein Grein; Vereinsförderung 2003: € 3.000,—
g) Oö. Kriegsopferverband, Ortsgruppe Grein; Förderungsansuchen 2003: € 120,—
h) Volkshilfe Perg; Subventionsansuchen für 2003: keine Förderung
i) Katholisches Bildungswerk Grein; Förderungsansuchen 2003: € 146,—
j) Gesangsverein Liederkranz Grein 1850; Förderungsansuchen 2003: € 437,—
k) Imkerverein, Ortsgruppe Grein; Ansuchen um Unterstützung: € 72,67
l) ÖTB-Turnverein Grein; Vereinsförderung 2003: € 600,—
m) Österreichisches Schwarzes Kreuz-Kriegsgräberfürsorge: € 74,—
n) Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz: Weihnachtsspende von € 20,—
o) Union Grein; Vereinsförderung: € 300,—

Die SPÖ-Fraktion hat folgende Änderungen in den Ausschüssen beschlossen:
Prüfungsausschuss:
Ersatzmitglied GR Richard Gattringer
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Stadtentwicklung, Arbeitsplätze:
Mitglieder GR Kurt Brunner, GR Josef Zeitlhofer, GR Richard Gattringer, GR Mathilde Wimmer.
Ersatzmitglieder GR-Ers. Manfred Michlmayr, GR-Ers. Christian Hochgatterer, Vizebgm. Friedrich Kloibhofer, StR Helmut Saminger.

Stadtamt Grein – Stellenausschreibung

Es wird kundgemacht, dass beim Stadtamt Grein eine Lehrstelle als „Verwaltungsassistent/in“ öffentlich ausgeschrieben wird.

Beginn des Lehrverhältnisses: 1. August 2004

Aufnahmevoraussetzungen: Österreichische (EU) Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für den vorgesehenen Lehrberuf, gute Deutsch-, Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gutes Auftreten, Kontaktfreudigkeit und Freundlichkeit.
Ansuchen um Aufnahme als Verwaltungsassistent/in-Lehrling sind beim Stadtamt Grein ab sofort bis längstens 31. Mai 2004 einzubringen. Anzuschließen sind der Lebenslauf und das letzte Jahres- und Semsterzeugnis.

Der Bürgermeister:

Rupert Lehner eh.

Mitarbeiter-Weiterbildung

Unser Gemeindemitarbeiter Franz Leonhartsberger hat einen kommunalen Diplomlehrgang mit den Themen Kostenrechnung-Einführung, Investitionsrechnung und Projektcontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Mittelfristige Finanzplanung und Benchmarking, Finanzierung und Versicherung, Organisation und Ausgliederung besucht.
Am 3. Februar 2004 fand im BFI Linz die Übergabe der Diplome unter Beisein des Leiters der Abteilung Gemeinden beim Amt der Oö. Landesregierung, Herrn Hofrat Dr. Michael Gugler, statt.

Wir gratulieren recht herzlich!

CityFoto Schenk, Traun

<u>Foto v.l.:</u> Mag. Peter Buchegger, Franz Leonhartsberger, Bgm. Rupert Lehner, HR Dr. Michael Gugler

Freie Wohnung in der STYRIA-Wohnanlage Grein, Kreuznerstraße 50a

In der STYRIA-Wohnanlage Grein, Kreuznerstraße 50a, wird ab 1.4.2004 die Dachgeschosswohnung Nr. IV/Dg/7 mit einem Ausmaß von 38,89 m² frei.
Kosten für diese Kleinwohnung: Baukostenbeitrag 1.009,77 €, Genossenschaftsgebühren 180,— €, Gebühr für den Mietvertrag 86,39 €, monatliche Nutzungsgebühr einschließlich Betriebs- und Heizungskosten 208,63 €, monatliche Tiefgaragenplatzmiete 30,47 €.
Interessenten für diese Wohnung werden gebeten, sich beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, zu melden.

Müllpickerl-Rückgabe

Die roten bzw. gelben Müllpickerl können beim Stadtamt Grein, Gemeindekasse, ab sofort bis 30.04.2004 zurückgegeben werden. Es werden maximal 9 Müllkleber zurückgenommen. Für das neue Mülljahr (April 2004 bis März 2005) werden wieder 18 Stück pro Tonne/Container ausgegeben.

OÖ. Jugendkarte „4YOU“

Die Jugendkarte 4YOU ist eine Servicekarte des Landes Oberösterreich, welche kostenlos an alle 12 bis 25jährigen abgegeben wird. Die Karte bietet viele Vorteile:
- Ermäßigung: bei über 300 Vorteilsgebern und mindestens so vielen Veranstaltungen.
- Altersnachweis: unter anderem auch im Sinne des Jugendschutzgesetzes.
- Viele Infos: unter anderem auch gratis das Jugend(karten)magazin Mag4YOU.

Weitere Infos zur 4YOUcard erhalten sie beim LandesJugendReferat oder bei 4YOUgend, Tel. 0732/771030, E-Mail: office@4yougend.at und unter der Homepage www.4youcard.at.

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Perg

Die Direktion der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Perg ersucht um Veröffentlichung der Anmeldungs- und Aufnahmeprüfungszeiten für das Schuljahr 2004/2005.

<u>Anmeldung:</u> Montag, 23. Februar bis Freitag, 12. März 2004, von 08.00 bis 14.00 Uhr

<u>Aufnahmeprüfung:</u> Dienstag, 6. und Mittwoch, 7. Juli 2004

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 29. März 2004
Montag, 19. April 2004
Montag, 10. Mai 2004

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektsberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 19. März 2004
Freitag, 16. April 2004
Freitag, 23. April 2004
Freitag, 07. Mai 2004
Freitag, 14. Mai 2004

Naturschutzbehördliche - Stellungnahmen

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Mittwoch, 10. März 2004
Dienstag, 23. März 2004
Dienstag, 06. April 2004
Mittwoch, 21. April 2004
Dienstag, 04. Mai 2004
Dienstag, 18. Mai 2004

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-409, aufzunehmen.

Vereinsservice

Wir erinnern nochmals alle Greiner Vereine über die Möglichkeit, die Berichte über ihre Veranstaltungen, Hauptversammlungen, Ankündigungen etc. unentgeltlich in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Ansprechperson am Stadtamt Grein ist Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 02. April 2004
Freitag, 07. Mai 2004

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

Fachhochschulstudiengänge in Oberösterreich

Die Fachhochschulen in Oberösterreich laden Sie sehr herzlich ein, sich am Tag der offenen Tür am Freitag, 12. März 2004, von 09.00 bis 17.00 Uhr, vom Angebot und den Möglichkeiten der oberösterreichischen Fachhochschul-Studiengänge an den Standorten Hagenberg, Linz, Steyr und Wels zu überzeugen. Programm: Projektpräsentationen, Vorträge, Workshops, Führungen, Gespräche mit Professoren und Studenten, Praxisbeispiele. Für allfällige Dispositionen wird um Anmeldung unter Tel. 07242/44808-61, Frau Gerlinde Königseder, ersucht.

Lehrlingsausbildung

Die Fa. Weba Werkzeugbau Betriebs GmbH, Weba-Straße 2, 4407 Dietach, bietet Ausbildungsplätze im Lehrberuf Werkzeugbautechniker an. Die Aufnahmeprüfung findet am 3. April 2004 in der Fa. Weba statt. Es wird ersucht, sich bis spätestens zwei Wochen vor diesem Termin zu bewerben.
Folgende Unterlagen sind zu übermitteln: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, letztes Jahreszeugnis, aktuelles Semesterzeugnis.
Die Bewerbungen sind an folgende Adresse zu richten: Weba Werkzeugbau Betriebs GmbH, Weba-Straße 2, 4407 Dietach, zH Frau Kreuzer, Tel. 07252-72807-51.

Faschingsrummel in Grein

Vom heurigen Faschingsumzug sind Fotos in der Galerie Blumauer ausgestellt. Wir danken dem Fotoclub Grein für die lustigen Bilder und das Festhalten des närrischen Treibens. Diese Fotos können Sie auch nachbestellen.

Oö. Hundehaltegesetz

Mit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für das Halten und die Meldung von Hunden. Grundsätzlich kann Hundehalter (das ist die Person, die über den Hund tatsächlich verfügt – diese muss in auch an- und abmelden) nur eine Person sein, die das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Meldung des Hundes hat am Hauptwohnsitz des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund der älter als acht Wochen ist, muss binnen einer Woche angemeldet werden. Für die An- und Abmeldung liegen beim Stadtamt entsprechende Formulare auf. Generell ist nunmehr für alle Hunde anlässlich der Anmeldung ein „allgemeiner Sachkundenachweis“ zu erbringen. Sie können diesen durch Absolvieren eines zweistündigen Kurses erlangen. Weiters muss für jeden Hund bei der Anmeldung das Bestehen einer Haftpflichtversicherung (zB im Rahmen der Haushaltsversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme von 730.000,00 Euro nachgewiesen werden (bringen Sie bitte eine schriftliche Bestätigung Ihrer Versicherungsanstalt bzw. die Polizze zur Anmeldung mit). Personen, die vor dem 1. Juli 2003 einen oder mehrere Hunde gehalten haben, haben unverzüglich das Bestehen einer Haftpflichtversicherung dem Stadtamt Grein nachzuweisen. Da das Hunderegister bei der Bezirkshauptmannschaft Perg geführt wird, ist bei nicht Vorlage des Versicherungsnachweises mit einer Strafe zu rechnen.
Wenn Sie – aus welchen Gründen immer – nicht mehr Halter des auf Sie gemeldeten Hundes sind, müssen Sie diesen binnen einer Woche abmelden. Auch dafür steht beim Stadtamt ein entsprechendes Formular zur Verfügung.
Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Leopold Brandstätter, Tel. 07268/255 DW 32, Frau Margit Sperneder, DW 34 und Herr Franz Leonhartsberger, DW 35, E-Mail stadtamt@grein.ooe.gv.at, gerne zur Verfügung.

Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis)

Der Österreichische Retriever Club veranstaltet am Mittwoch, 14. April 2004, 19.00 Uhr, im Gasthaus Froschauer, 4320 Perg, Zeitling 3, den nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis). Vortragende sind Amtstierarzt Dr. Heinz Grammer, RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König. Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro. Es wird um telefonische Anmeldung unter Tel. 07262/57043 ersucht.

Landesmusikschule Grein – Einschreibtermin

In der Landesmusikschule Grein findet am Donnerstag, 11. März 2004, von 14.00 bis 18.00 Uhr, die Einschreibung für das Schuljahr 2004/2005 statt. In den einzelnen Landesmusikschulen wird das Erlernen folgender Instrumente angeboten: Blockflöte, Querflöte, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Klarinette, Saxophon, Violine, Klavier, Gitarre, Akkordeon (in Grein), steir. Harmonika (in Bad Kreuzen), Schlagwerk, Tanz, Gesang (in Grein) und musikalische Früherziehung.

Landesmusikschule Grein – Violoncello-Unterricht

Ab diesem Semester wird das Unterrichtsangebot an der Landesmusikschule Grein um das Fach Violoncello erweitert. Frau Angelika Hörtler wird dieses Instrument unterrichten und es können noch SchülerInnen aufgenommen werden. Anmeldungen bitte während der Sekretariatsstunden am Dienstag und Freitag, vormittags oder am Mittwoch und Donnerstag, nachmittags, bei Herrn Dir. Mag. Johann Weilguni, Tel. 7355.

Stellungskundmachung 2004 für den Geburtsjahrgang 1986

Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene und offizielle Aufforderung zur Stellung. Wehrpflichtige die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, können unbeschadet ihrer allfälligen Strafbarkeit der Stellungskommission vorgeführt werden. Neben dieser offiziellen Kundmachung wird den Stellungspflichtigen spätestens vier Wochen vor dem Stellungstag eine persönliche Aufforderung zur Stellung sowie eine Informationsbroschüre zugesandt. Die Stellung für die Gemeinde Grein findet am Donnerstag, den 3.6.2004, um 7.30 Uhr in Linz, Amtsgebäude der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Oö., Garnisonstraße 36, statt.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAl. W.OAR Anton Pfeiffer
Druck: Fa. Neudorfhofer, Grein

Impfungen

Die Einladungen zu den allgemeinen öffentlichen Schutzimpfungen gegen **Diphtherie-Tetanus und Polio** für Erwachsene (Auffrischungsimpfungen) erfolgen schon seit längerer Zeit **nicht mehr durch die Gemeinden**.

Die Tetanus- und Polio-Impfungen sind nach einer dreiteiligen Grundimmunisierung alle **10 Jahre aufzufrischen.** Bitte sehen Sie in Ihren Impfkarten nach, ob Sie Impfungen benötigen und wenden Sie sich an Ihren Arzt des Vertrauens.

Zur **Zeckenschutzimpfung** werden Sie auch künftig von der Gemeinde eingeladen. Zur 1. Teilimpfung am **15. April 2004, 08.00-09.30 Uhr,** können Sie sich ab sofort beim Stadtamt Grein, Zimmer 2 oder 3, anmelden. Bitte beachten Sie die Kundmachung an der Amtstafel.

Oö. Abfallberater sammeln für Sozialprojekte in Albanien und Sri Lanka

Ab sofort werden in allen 150 Altstoffsammelzentren (ASZ) ausgediente, optische Brillen mit Fassung gesammelt und an zwei engagierte Hilfsorganisationen weitergegeben. Mit der jetzt begonnenen Brillensammlung können wir sehr eindrucksvoll zeigen, wie sinnvoll eine Weiterverwendung von sogenannten „Abfällen“ sein kann.

Landwirtschaftliche Abendschule

Im Schuljahr 2004/05 wird an der Landwirtschaftsschule Katsdorf wieder die „Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule“ angeboten. Diese Ausbildung bietet sich für alle an, die bereits eine andere (nicht-landwirtschaftliche) Ausbildung abgeschlossen haben und nun die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung (mit allen Vorteilen) anstreben. Es ist daher möglich, neben der Ausübung eines außerlandwirtschaftlichen Berufes die landwirtschaftliche Ausbildung am Abend nachzuholen.
In einem Schuljahr mit insgesamt 380 Theorie- und 140 Praxisstunden wird grundlegendes fachliches und praktisches Wissen vermittelt. Aktuelle Inhalte (wie Marketing, unternehmerisches Handeln, EU-Ausgleichszahlungen, usw.) sind ebenso fixer Bestandteil der Ausbildung wie eine umfangreiche Praxis, die zum Teil nach den eigenen Bedürfnissen gestaltet werden kann.
Informationen unter der Telefonnummer 07235/88002 oder http://lws-katsdorf.eduhi.at.

Inserate in den Gemeindenachrichten

Die Stadtgemeinde Grein bietet Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit an, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Pro Jahr erscheinen ca. sechs Gemeindenachrichten, die jeder Haushalt in Grein erhält.
Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen, da die Zeitung nur ca. alle zwei Monate erscheint. Das Erscheinen der Zeitung richtet sich nach unserem Bedarf (Gemeinderatssitzungen, Terminbekanntgaben usw.).
Preise und nähere **Informationen** erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herrn Harald Wahlmüller, 07268/255-24,
E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Das Land Oberösterreich setzt einen weiteren Meilenstein in der Familienpolitik! Mit dem Oö. Kinderbetreuungsbonus soll die hohe finanzielle Belastung von Familien mit Kindern weiter verringert werden und zur Unterstützung für die inner- und außerfamiliäre Betreuung von Drei- bis Sechsjährigen dienen. Das Land Oberösterreich gewährt jetzt erstmals unter Zugrundelegung einer Einkommensobergrenze 400 Euro pro Kind und Jahr. Weiters wird Eltern gemeinsam mit dem Kinderbetreuungsbonus jährlich ein 20-Euro-Elternbildungsgutschein zur Verfügung gestellt, der einen kostengünstigen Besuch einer Elternbildungsveranstaltung möglich macht. Richtlinien und Antragsformulare liegen beim Stadtamt Grein bzw. Familienservicestelle des Landes Oö. auf.

Osterausstellung auf Burg Kreuzen

Echte Handwerkskunst gibt’s am 27. und 28. März 2004 wieder auf Burg Kreuzen zu bewundern. Zahlreiche Künstler aus der Region präsentieren eine bunte Auswahl an hochwertigen Produkten. Für das leibliche Wohl sorgen die Burgfreunde. Die Ausstellung ist am Samstag von 13 – 18 Uhr und am Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt € 1,50/Erw. Kinder gehen frei und erhalten jeweils ein Osterei gratis. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Burgerhaltung zugute.

Sprechtage 2004

Pensionsversicherungsanstalt

Die zuständige Landesstelle für die Pensionsversicherungsanstalt für Oberösterreich ist in 4021 Linz, Volksgartenstraße 14, Tel. 05/0303, Fax 05/0303-36850,
E-Mail: pva-lso@pva.sozvers.at, Internet: www.pensionsversicherung.at, untergebracht.
In der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14, findet von der Pensionsversicherungsanstalt an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

15.3.2004
19.4.2004
17.5.2004
21.6.2004

Internationale Sprechtage – Rentenberatung

Experten beraten Sie kostenlos über die österr. Pensionsversicherung, schweizerische und liechtensteinische Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie Invalidenversicherung und deutsche Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht Tel. 05 03 03 36215.
Sprechtage finden zu folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

18.3.2004
22.4.2004
13.5.2004
17.6.2004

Pensionsversicherung über die Grenzen

Die österreichische Pensionsversicherung und die deutsche Arbeiterrentenversicherung halten in Linz (Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstr. 14, 4021 Linz) und Passau (Außenstelle der LVA Niederbayern, Regensburgerstraße 34/1. Stock) an folgenden Tagen Sprechtage ab:

25.3.2004 – Passau
von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
19.5.2004 - Linz
von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
24.6.2004 – Passau
von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht Tel. 05 03 03 36215.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, Tel. 07262/52126-0 findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

7.4.2004
5.5.2004
2.6.2004

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

7.4.2004
5.5.2004
2.6.2004

Sozialrechtssprechtage 2004

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) vom Experten Herrn Dieter Schmadlbauer Sozialsprechtage in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg durchgeführt:

2.4.2004, 8 bis 13 Uhr
7.5.2004, 8 bis 13 Uhr
4.6.2004, 8 bis 11.30 Uhr

Bildungsberatung für Erwachsene

In der Arbeiterkammer Perg findet von der VHS Linz mit Frau Sigrid Seiler an folgenden Tagen von 17.40 bis 19.00 Uhr eine kostenlose und individuelle Information und Beratung statt (Anmeldung unter Tel. 050/6906 – 4711):

16.3.2004
30.3.2004
13.4.2004

FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT

Liebe Greinerinnen und Greiner!

In letzter Zeit verunsichern immer mehr Gerüchte über eine bevorstehende Schließung unseres SPAR-Marktes die Bevölkerung von Grein. Aus diesem Grunde erlauben Sie mir nachstehend einige Zeilen über den wahren Sachverhalt. Vorerst bedanke ich mich bei unseren langjährigen und treuen Kundschaften. Diese halten uns seit vielen Jahren die Treue und kommen sogar teilweise aus den umliegenden Gemeinden zu uns einkaufen. Unser zuverlässiges Personal ist stets bemüht, die Anliegen und Wünsche der Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen. Zu unseren Stammkunden zählen auch sehr viele ältere Menschen, die sehr froh sind, dass es im Stadtzentrum von Grein noch einen Nahversorger gibt. Die Entwicklung der letzten Monate – Schließung einiger Geschäfte in der Hauptstraße – betrifft selbstverständlich auch uns und gibt natürlich auch uns Anlass zur Besorgnis.

Liebe Greinerinnen und Greiner!
Wir werden uns auch in Zukunft bemühen den Betrieb des SPAR-Marktes in der Stadt aufrecht zu erhalten. Doch wir und auch alle anderen Geschäfte die im Stadtkern noch sind, brauchen ihre Kaufkraft. „FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT“ - damit dieser Stadtteil auch in den nächsten Jahren noch ein Geschäftsleben hat. Darum auch mein Aufruf an alle Mitarbeiter die im Stadtkern arbeiten – benützen sie bitte die Parkplätze bei der ÖBB-Haltestation. Es sind von dort nur wenige Meter Fußweg bis zur Hauptstraße. Die hier befindlichen Parkplätze sollten für die Kunden aller Geschäfte dienen und nicht als Dauerparkplätze verwendet werden. Es ist dies ein notwendige Voraussetzung, damit auch in Zukunft noch in der Stadt eingekauft wird.
Meine Zeilen sollen sie zum Nachdenken anregen, damit Ihnen, liebe Greinerinnen und Greiner die verbliebenen Geschäfte in der Stadt auch in Zukunft zur Verfügung stehen.

Ihr SPAR-Fürschuß – Grein – Hauptstraße 27

道
MASSAGE-
FACHINSTITUT
HELGA HORVATITS

AKUPUNKTMASSAGE
NACH PENZEL

NEUERÖFFNUNG

Klassische Massage
Fußreflexzonenmassage
Bindegewebsmassage
Segmentmassage
Lymphdrainage

Spitzfeldstraße 19
4360 Grein
Tel: 07268/21242
0699/11109440
www.apm-ho.at

Termine nach Vereinbarung

Pensions-Volksbegehren

Von **Montag, 22.03.2004** bis einschließlich **Montag, 29.03.2004** kann in den Text des Pensions-Volksbegehrens am Stadtamt Grein Einsicht genommen werden. Sie können durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste Ihre Zustimmung erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (29.03.2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:
„Der Nationalrat wird aufgefordert eine gerechte Pensionsreform unter Berücksichtigung folgender Ziele zu beschließen: Gerechte Pensionen für alle durch eine langfristige Harmonisierung der Pensionssysteme! Langfristige Absicherung der Finanzierbarkeit unseres Pensionssystems durch: Eine Verbreiterung der Beitragsgrundlage durch Berechnung der Arbeitgeberbeiträge von gesamtbetrieblichen Kennzahlen; Erhöhung der Erwerbsquote; Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit sowie eine aktive Arbeitsmarktpolitik; Aufrechterhaltung der Beteiligung des Staates. Klares Bekenntnis zum Generationenvertrag und zum umlagefinanzierten Pensionssystem! Weiterentwicklung und Sicherung unseres weltweit anerkannten staatlichen Pensionssystems! Beachtung des Vertrauensgrundsatzes durch Wahrung erworbener Pensionsansprüche! Keine überfallsartigen Verschlechterungen und Kürzungen! Sicherung des Lebensstandards im Alter! Berücksichtigung des Arbeitsmarktes bei der Gestaltung des Pensionsantrittalters! Keine Verlagerung der Altersversorgung in den spekulativen Kapitalmarkt!“

Die Eintragungslisten des Pensions-Volksbegehrens liegen am Stadtamt Grein, Rathausgasse 1, 4360 Grein, Zimmer Nr. 6, zu folgenden Eintragungszeiten auf:

Montag, 22.03.2004: 8.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 23.03.2004: 8.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 24.03.2004: 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 25.03.2004: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 26.03.2004: 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 27.03.2004: 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 28.03.2004: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, 29.03.2004: 8.00 - 16.00 Uhr

www.easy-guitar.at

Gitarre lernen ist kinderleicht

Anfang April beginnen in **Perg, Mitterkirchen, Grein** und **Waldhausen** wieder die beliebten **Easy-Guitar®** Gitarrekurse ohne Noten.

Easy-Guitar® Gitarrekurse sind in **5 Modulen** aufgebaut, und vom Anfänger bis zur fortgeschrittenen Quereinsteigerin jeder Altersgruppe geeignet. Die Kurskosten pro Modul für **12 Einheiten** belaufen sich auf **€ 90**,- und beinhalten eine **CD** und ein **Liederbuch** mit vielen bekannten Hits, Oldies, Schlagern und Evergreens!

Anmeldung bzw. weitere Fragen an:
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Peter Pikous
07260 / 4668

Generalversammlung Kulturforum Donauland-Strudengau
Donaufestwochen im Strudengau

Am 1. März 2004 fand im Theaterkeller Grein die Generalversammlung des Kulturforums Donauland-Strudengau statt. Zahlreiche Vertreter der acht Mitgliedsgemeinden konnten von Präsident Walter Edtbauer begrüßt werden. Gestartet wurde mit einem Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2003. Mit Michi Gaigg konnte eine profilierte und erfahrene Musikerin, Orchesterleiterin und Dirigentin als Intendantin ab 2003 gewonnen werden.

Im neunten Jahr ihres Bestehens haben die Donaufestwochen im Strudengau den Durchbruch geschafft und konnten sich in der österreichischen Festivalszene etablieren. Acht von elf Veranstaltungen waren ausverkauft, die Opernproduktion „Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho“ auf Schloss Greinburg erzielte in vier Vorstellungen eine Auslastung von 95 %. Erstmals überschritten die Einnahmen aus Eintrittsgeldern die öffentlichen Förderungen. Präsident Walter Edtbauer dankte seinem Team, die in über 2000 ehrenamtlichen Stunden zum Gelingen der Festwochen beigetragen haben. Ein Dank auch an die Stadtgemeinde Grein, die in all den Jahren die Anliegen des Kulturforums unterstützt hat. Regionalmanager Christoph Lettner, NR. Bgm Nikolaus Prinz und Bgm. Rupert Lehner dankten dem Vorstand des Kulturforums für das Engagement für die Donaufestwochen, gratulierten zum Erfolg 2003 und wünschen den Festwochen 2004 einen guten Verlauf.

Programm 2004
Im Jubiläumsjahr „ 10 Jahre Donaufestwochen im Strudengau“ hat Intendantin Michi Gaigg ein hervorragendes Programm zusammengestellt. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe bzw im Festwochenbüro, Altes Rathaus, Stadtplatz 7, 4360 Grein, Tel.: 07268/26857, e-mail: office@donaufestwochen.at

Jugend & Kultur – Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche 2004
Auch heuer findet wieder die Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre) parallel zum Probenbetrieb der Opernproduktion statt.
Termin: 19. – 23. Juli 2004 ganztägig inkl. Verpflegung.
Ziel ist, die Welt der Oper über die Mitgestaltung des Bühnenbildes zu entdecken. Vorausgesetzt sind Neugierde und Freude am kreativen Tun.
Information und Anmeldung: Tel.: 0664/2705400

Fernpendlerbeihilfe - Änderung der Richtlinien

Die Oö. Landesregierung hat eine Änderung der Richtlinien für die Abwicklung der Fernpendlerbeihilfe beschlossen. Eine wesentliche Änderung ist der Wegfall des Erfordernisses der Antragstellung im Wege der Gemeindeämter.

Weitere Änderungen sind:
Der Jahreslohnzettel und die Bestätigung über die Familienbeihilfe sind künftig nicht mehr zwingend beizulegen. Durch die Neudefinition des Einkommensbegriffes hinsichtlich der maßgeblichen Einkommenshöchstgrenze ist diesbezüglich das steuerpflichtige Einkommen mit einem Betrag von 21.500 Euro.

Nachstehende Beihilfensätze gelten ab dem Pendeljahr 2003:

25 – 49 km	123 Euro
50 – 74 km	168 Euro
75 km und darüber	230 Euro

Das Ansuchen ist bis spätestens 31.12.2004 beim Amt der OÖ Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz einzureichen. Später einlangende Ansuchen werden nicht mehr berücksichtigt. Entscheidend ist der Eingangsstempel des Amtes der OÖ Landesregierung!
Richtlinien und Antragsformulare liegen beim Stadtamt Grein auf.

Greiner Dilettanten gastierten in Götzis

Die Greiner Dilettantengesellschaft gastierte im Jänner mit dem erfolgreichen „Reigen“ von Arthur Schnitzler in Götzis. Das neue Theater in Götzis war voll besucht und das Ereignis beherrschte die Greiner Dilettantengesellschaft und die Vorarlberger Freunde.

Mit Unterstützung an allen Ecken und Enden, mit Begeisterung für das Theater und mit so viel Liebenswürdigkeit wurde ein Theaterfest gefeiert, das die Greiner nicht vergessen werden. Viel Lob und Begeisterung für das Künstlerische und viele Zeichen der Gastfreundschaft konnten die Greiner Dilettanten genießen. Dem liebenswürdigen Empfang im „Schulhüsli“ folgte ein Ausflug mit beachtlichem Ausblick und eine fachkundige Präsentation des neu renovierten „Jonas Schlossli“ durch Herrn Bürgermeister Huber.
Die Freundschaft wurde mit Wein, Weib und

Gesang aufgefrischt, damit sie bis zum freudig erwarteten Besuch des Spielkreises Götzis im Greiner Stadttheater hält. Ein herzliches Danke dem Spielkreis Götzis und der Marktgemeinde Götzis.

Die Greiner Dilettantengesellschaft

AK Wahl 15. – 27. März 2004 Oberösterreich

Informationsblatt

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

Linz, Jänner 2004 / Nummer 1 / 53. Jahrgang

Sozialrechtliche Werte

(Stand 1. Jänner 2004)

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe beträgt monatlich

	1. Kind	2. Kind	ab dem 3. Kind
ab der Geburt	€ 105,40	€ 118,20	€ 130,90
ab dem 3. Lebensjahr	€ 112,70	€ 125,50	€ 138,20
ab dem 10. Lebensjahr	€ 130,90	€ 143,70	€ 156,40
ab dem 19. Lebensjahr	€ 152,70	€ 165,50	€ 178,20

Der Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind beträgt 138,30 Euro im Monat.

Kinderbetreuungsgeld

Das Kinderbetreuungsgeld beträgt täglich 14,53 Euro, der Zuschuss für Eltern mit geringem Einkommen und AlleinerzieherInnen 6,06 Euro. Bei Mehrlingsgeburten gibt es ab 2004 einen Zuschuss von 7,27 Euro täglich. Die Zuverdienstgrenze beträgt 14.600 Euro im Jahr.

Geringfügige Beschäftigung

Geringfügig beschäftigt ist, wer bei regelmäßiger Beschäftigung nicht mehr als 316,19 Euro im Monat oder bei fallweiser Beschäftigung nicht mehr als durchschnittlich 24,28 Euro pro Arbeitstag verdient. Geringfügig Beschäftigte können sich um monatlich 44,61 Euro in der Pensions- und Krankenversicherung selbst versichern.

Arbeitslosengeld

Das Arbeitslosengeld beträgt 55 Prozent des Netto-Einkommens des (vor)letzten Arbeitsjahres. Der Familienzuschlag für Angehörige beträgt täglich 0,97 Euro.

Weiterbildungsgeld

Während einer Bildungskarenz bekommt ein Arbeitnehmer Weiterbildungsgeld vom Arbeitsmarktservice. Dieses beträgt monatlich 435,90 Euro.

Selbstbehalte in der Krankenversicherung

Heilbehelfe
Kostenanteil 10 Prozent, aber mindestens € 23,00

Krankenscheingebühr € 3,63
Befreit sind Pensionisten, Kinder und Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind

Rezeptgebühr € 4,35
Befreit sind Ausgleichszulagenbezieher, Patienten mit anzeigepflichtiger Krankheit sowie Versicherte mit monatl. Netto-Einkünften bis (bei außerordentl. Ausgaben)
Alleinstehende € 653,19 (€ 751,17)
Verheiratete € 1.015,00 (€ 1.167,25)
Erhöhung pro Kind € 69,52

Ambulanzgebühr
wurde rückwirkend abgeschafft. Bereits bezahlte Beträge können Sie bis 30. Juni 2004 bei Ihrer Krankenkasse zurückfordern.

Kostenbeitrag im Krankenhaus (pro Tag)
Versicherte € 7,98
Angehörige € 12,70 – 14,10
Begleitpersonen € 5,10

Zuzahlung bei Rehabilitation
pro Tag € 6,19

Kostenbeitrag pro Tag auf Kur
Brutto-Einkommen bis € 653,19 –,–
Brutto-Einkommen bis € 1.234,57 € 6,19
Brutto-Einkommen bis € 1.815,96 € 10,94
Brutto-Einkommen über € 1.815,96 € 15,75

Sozialversicherungsbeitrag

So setzt sich der SV-Beitrag (Höchstbeitragsgrundlage € 3.450,–) zusammen:

	Arbeitgeber in %	Arbeitnehmer in %	insgesamt in %
Pensionsversicherung	12,55	10,25	22,8
Krankenversicherung			
Arbeiter	3,50	3,80	7,3
Angestellte	3,70	3,60	7,3
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,0
Unfallversicherung	1,40	–,–	1,4
Freizeitunfallversicherung	–,–	0,10	0,1
Insolvenzentgeltsicherung	0,70	–,–	0,7
Familienlastenausgleichsfonds	4,50	–,–	4,5
Kommunalabgaben	3,00	–,–	3,0
Wohnbauförderung	0,50	0,50	1,0
AK-Umlage	–,–	0,50	0,5

Medieninhaber und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, 4020 Linz, Volksgartenstraße 40. Hersteller: Fidela Druck GmbH, Linz. – DVR: 0077747

Für die Info-Tafel im Betrieb

Ärzte

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

März 2004

Zeitraum		*Diensthabender Arzt*
12	Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Huemer, Grein
13	Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
14	Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
15	Montag	Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen / Dr. Eder, Waldhausen
16	Dienstag	Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen / Dr. Huemer, Grein
17	Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
18	Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Mantsch, Saxen
19	Freitag	Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen / Dr. Eder, Waldhausen
20	Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
21	Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
22	Montag	Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen / Dr. Eder, Waldhausen
23	Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
24	Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
25	Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Mantsch, Saxen
26	Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
27	Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
28	Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
29	Montag	Dr. Eder, Waldhausen / Dr. Sinnmayr, Pabneukirchen
30	Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Huemer, Grein
31	Mittwoch	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Mantsch, Saxen

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

(werktags ab 19 Uhr, Wochenende ab Samstag 12 Uhr)

März 2004

12	Freitag	GREIN
13	Samstag	GREIN
14	Sonntag	Grein
15	Montag	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke
16	Dienstag	GREIN
17	Mittwoch	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke
18	Donnerstag	GREIN
19	Freitag	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke
20	Samstag	GREIN
21	Sonntag	GREIN
22	Montag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
23	Dienstag	GREIN
24	Mittwoch	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
25	Donnerstag	GREIN
26	Freitag	GREIN
27	Samstag	GREIN
28	Sonntag	GREIN
29	Montag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
30	Dienstag	GREIN
31	Mittwoch	AMSTETTEN Stadt-Apotheke

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16
Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19
Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21
Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

Information des Bezirksabfallverbandes Perg

- **Übernahme von Baurestmassen aller Art im Bezirk Perg**

Für private Haushalte des Bezirkes Perg besteht ab sofort die Möglichkeit, Baurestmassen (Bauschutt, Betonabbruch, Ziegelschutt sowie Eternit) auch in größeren Mengen abzugeben.
Diese regionale Lösung bietet die Firma HABAU in der Marktgemeinde Naarn (Ortsteil Holzleiten) an.
Nähere Informationen bzw. die Entsorgungspreise erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg.

Die Öffnungszeiten auf dieser Anlage sind:

Dienstag: von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr	*Donnerstag:* von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist es möglich, bei telefonischer Absprache mit Herrn Raffezeder Peter (Tel: 0664/8258925) einen Termin zu vereinbaren.

- **Altsoffsammelzentren im Überblick**

ASZ Perg	*Mo, Di, Do:* 07.45 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr *Fr:* 07.45 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Grein	*Mo:* 08.00 – 11.00 Uhr *Fr:* 08.00 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Pabneukirchen	*Fr:* 08.00 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Schwertberg	*Fr:* 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Auch im Jahr 2004 werden in den oben angeführten Altstoffsammelzentren Sperrabfälle, Altholz, Alteisen sowie Alt- und Problemstoffe kostenlos angenommen. Wir bitten Sie diesen Service anzunehmen, da in letzter Zeit immer öfters Containerstandplätze für illegale Sperrabfallablagerungen benutzt wurden.
In den Altstoffsammelzentren können Sie mit wenig Mühe und kompetenter, freundlicher Hilfe unserer Mitarbeiter Ihre Abfälle entsorgen.

- **Containerstandplätze: Trennung und Sauberkeit**

Die öffentlichen Containerstandplätze waren in den vergangenen Weihnachtsfeiertagen überfüllt und schwierig zugänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass durch die Feiertage die Entleerungen sehr schwer zu managen waren. Zusätzlich fielen durch Verpackungen der Weihnachtsgeschenke wesentlich mehr Abfälle als normal an. Die Entleerungsintervalle der öffentlich aufgestellten Sammelcontainer für Papier, Metall, Kunst- und Verbundstoffe und Altglas können nun wieder regelmäßig stattfinden. Wir bitten dennoch die Möglichkeit der Abgabe dieser Verpackungen in den Altstoffsammelzentren und bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung an.
Es liegt an jedem Bürger selbst, die Containerstandplätze rein und ordentlich anzutreffen. Durch richtige Trennung des Abfalles können die Abfallgebühren niedrig gehalten werden. Mit kleinen Tricks wie die Restluft aus den Getränkeflaschen zu quetschen oder keine ganzen Pappkartons in den Papiercontainer zu werfen kann erhebliches Volumen in den Sammelcontainern eingespart werden.
Natürlich kann es auch weiterhin zu Überfüllungen kommen. Hier bitten wir um Ihre Mithilfe. Melden Sie diese bei uns im Büro (07262/53134-0) und wir werden für eine rasche Abholung sorgen.

Für Fragen im Bereich der Abfalltrennung sowie der Abfallentsorgung stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter des Bezirksabfallverbandes Perg mit Rat und Tat zur Seite. Für eine weiterhin sehr gut funktionierenden Abfallwirtschaft im Bezirk Perg.

OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa

„1. Mai 2004: Erweiterung der Europäischen Union“

Europalandesrat
Viktor Sigl

EUROPA ERWEITERN - CHANCEN ERWEITERN!

25 Staaten der EU im Überblick

Königreich Belgien
Hauptstadt: Brüssel
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 30.519 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Königr. Großbritannien
Hauptstadt: London
Einwohner: 60,1 Mio.
Größe: 244.111 km²
Währung: Pfund Sterling
Mitglied seit: 1.1.1973

Republik Österreich
Hauptstadt: Wien
Einwohner: 8,11 Mio.
Größe: 83.857 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1995

Bundesrep. Deutschland
Hauptstadt: Berlin
Einwohner: 82,4 Mio.
Größe: 357.000 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Irland
Hauptstadt: Dublin
Einwohner: 3,9 Mio.
Größe: 70.284 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1. 1. 1973

info point europa
EU-BÜRGERSERVICESTELLE
des Landes Oberösterreich
Altstadt 30, 4021 Linz
Tel.: (0732) 7720-14020
Fax: (0732) 7720-14022
E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at
www.europainfo.at

Republik Polen
Hauptstadt: Warschau
Einwohner: 38,7 Mio.
Größe: 312.678 km²
Währung: Zloty
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Republik Frankreich
Hauptstadt: Paris
Einwohner: 59,5 Mio.
Größe: 544.000 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Griechenland
Hauptstadt: Athen
Einwohner: 10,6 Mio.
Größe: 131.909 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1981

Republik Slowakei
Hauptstadt: Pressburg
Einwohner: 5,4 Mio.
Größe: 49.049 km²
Währung: Sl. Krone
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Republik Italien
Hauptstadt: Rom
Einwohner: 58 Mio.
Größe: 301.302 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Portugal
Hauptstadt: Lissabon
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 92.110 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1986

Republik Estland
Hauptstadt: Tallinn
Einwohner: 1,5 Mio.
Größe: 45.227 km²
Währung: Est. Krone
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Republik Slowenien
Hauptstadt: Laibach
Einwohner: 2 Mio.
Größe: 20.250 km²
Währung: Sl. Tolar
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Gr. Herzogtum Luxemburg
Hauptstadt: Luxemburg
Einwohner: 424.000
Größe: 2.586 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Königreich Spanien
Hauptstadt: Madrid
Einwohner: 40,4 Mio.
Größe: 504.800 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1. 1. 1986

Republik Lettland
Hauptstadt: Riga
Einwohner: 2,46 Mio.
Größe: 64.597 km²
Währung: Lats
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Tschech. Republik
Hauptstadt: Prag
Einwohner: 10,3 Mio.
Größe: 78.864 km²
Währung: Tsch. Krone
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Königreich Niederlande
Hauptstadt: Amsterdam
Einwohner: 16,1 Mio.
Größe: 41.526 km²
Währung: Euro
Gründungsmitglied

Republik Finnland
Hauptstadt: Helsinki
Einwohner: 5,2 Mio.
Größe: 338.000 km²
Währung: Euro
Mitglied seit: 1.1.1995

Republik Litauen
Hauptstadt: Vilnius
Einwohner: 3,7 Mio.
Größe: 65.301 km²
Währung: Liats
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Republik Ungarn
Hauptstadt: Budapest
Einwohner: 10,2 Mio.
Größe: 93.030 km²
Währung: Forint
Mitglied ab: 1.5.2004

Königreich Dänemark
Hauptstadt: Kopenhagen
Einwohner: 5,4 Mio.
Größe: 43.080 km²
Währung: Dän. Krone
Mitglied seit: 1. 1. 1973

Königreich Schweden
Hauptstadt: Stockholm
Einwohner: 8,9 Mio.
Größe: 450.000 km²
Währung: Schwed. Krone
Mitglied seit: 1.1.1995

Republik Malta
Hauptstadt: Valletta
Einwohner: 378.000
Größe: 316 km²
Währung: Malt. Lira
Mitglied ab: 1. 5. 2004

Republik Zypern
Hauptstadt: Nikosia
Einwohner: 770.000
Größe: 9.251 km²
Währung: Zypern-Pfund
Mitglied ab: 1.5.2004

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

PENSIONSINFORMATION 2004

PENSIONSANPASSUNG ZUM 1.1.2004

Die Erhöhung der Pensionen für 2004 richtet sich nach der so genannten „Medianpension“ (das ist jene Pension, zu der genau die Hälfte aller Leistungen höher bzw. niedriger ist).

Die Medianpension beträgt € 667,80.

Pensionen **bis** zu einem Betrag von **€ 667,80** (vor Anwendung von Ruhens- und Kürzungsbestimmungen) werden um **1,5%** erhöht.

Pensionisten, deren Pension **über** der Medianpension liegt, erhalten einen **Fix**betrag von brutto **€ 10,02** (das sind 1,5% von € 667,80).

Gebührt

- eine Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension bzw. eine Gleitpension wegen des Bezuges eines Erwerbseinkommens als Teilpension bzw.
- eine Witwen(er)pension mit einem Prozentsatz unter 60 wegen Bezuges von Erwerbseinkommen oder einer weiteren Pension nicht im vollen Ausmaß,

so ist der Fixbetrag von € 10,02 **anteilsmäßig** auszuzahlen.

SONDERZAHLUNGEN

In den Monaten **April** und **September** gebührt zur monatlichen Pension eine Sonderzahlung.

Auf Grund steuerrechtlicher Vorschriften und dem Zusammentreffen bestimmter Tatbestände (z.B. gemeinsam zu versteuernde Leistungen mit variablen Sonderzahlungen) kann die Nettohöhe der jeweiligen Sonderzahlung erst zum Auszahlungstermin errechnet werden - grundsätzlich gilt jedoch Folgendes:

- Sonderzahlungen bis zu einer Lohnsteuerbemessungsgrundlage von € 620,- pro Jahr sind steuerfrei;
- von den Sonderzahlungen wird vorerst der Krankenversicherungsbeitrag (**4,35%**) und danach der steuerfreie Betrag von € 620,- abgezogen; der verbleibende Betrag wird mit 6% versteuert;
- falls Ihre Sonderzahlungen höher als die monatliche Pension sind, muss unter Umständen ein Teil der Sonderzahlung September gemeinsam mit der monatlichen Pension versteuert werden.

PENSIONISTENAUSWEIS

Der von der Verständigung über die Pensionsanpassung abzutrennende Kopfteil ist als Pensionistenausweis gestaltet.

Für vom Lebensalter unabhängige Ermäßigungen oder Begünstigungen für Pensionisten können Sie damit in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis Ihren Status als Pensionist nachweisen. Der Pensionistenausweis ist jedoch mangels gesetzlicher Vorschriften keine öffentliche Urkunde.

AUSGLEICHSZULAGE

Eine Ausgleichszulage gebührt, wenn die Summe aus Ihrer Bruttopension, einem sonstigen Nettoeinkommen und allfälligen Unterhaltsansprüchen (bei im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepaaren ist auch das Nettoeinkommen des Ehepartners zu berücksichtigen) **unter dem** für Sie in Betracht kommenden **Richtsatz** liegt.

Die Ausgleichszulage gebührt nur solange Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben. Eine Richtsatzerhöhung für Angehörige ist von deren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich abhängig (Veränderungen sind meldepflichtig!).

AUSGLEICHSZULAGENRICHTSÄTZE

Bereits mit dem Budgetbegleitgesetz 2003 wurde der Familienrichtsatz ab 2004 auf € 1.000,- festgesetzt. Die monatlichen Richtsätze wurden weiters ab 1.1.2004 um 1,5% erhöht und betragen daher für Bezieher von

➢ Alters-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen		
für Alleinstehende	€	653,19
für Ehepaare (Familienrichtsatz)	€	1015,00
Erhöhung für jedes Kind	€	69,52
➢ Witwen(Witwer)pensionen	€	653,19
➢ Waisenpensionen bis 24. Lj.		
für Halbwaisen	€	243,95
für Vollwaisen	€	366,28
➢ Waisenpensionen ab 24. Lj.		
für Halbwaisen	€	433,48
für Vollwaisen	€	653,19

KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAG

Der Krankenversicherungsbeitrag wurde ab 1.1.2004 um 0,5% erhöht. Dieser beträgt im Kalenderjahr 2004 **4,25%** der auszuzahlenden Leistung.

Zusätzlich ist ab 1.1.2004 ein Ergänzungsbeitrag im Ausmaß von **0,1%** der Pension zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen der Krankenversicherung zu entrichten.

GEMEINSAME VERSTEUERUNG

Bei Vorliegen mehrerer Pensionsansprüche sowie Bezüge und Vorteile aus einem früheren Dienstverhältnis zum Bund, zu einem Bundesland oder zur Gemeinde Wien sowie aus inländischen Pensionskassen besteht die **Verpflichtung zur gemeinsamen Versteuerung** dieser Leistungen.

Die gemeinsame Versteuerung hat grundsätzlich jene Stelle vorzunehmen, die den höheren steuerpflichtigen Bezug auszahlt (Ausnahme: für die gemeinsame Versteuerung der Leistungen aus inländischen Pensionskassen ist jedenfalls der Pensionsversicherungsträger zuständig).

Für Rückfragen **zu diesem Schreiben** haben wir bis 31.3.2004 eine telefonische Servicestelle unter der Rufnummer **050303-27780** eingerichtet. Sie erreichen uns auch im Internet unter **WWW.PENSIONSVERSICHERUNG.AT**

INFORMATION FÜR UNFALLRENTNER

Unfallrenten sind ab 1. Jänner 2004 steuerfrei.

Für die im Jahr 2003 auf die Unfallrenten entfallende Lohnsteuer ist eine Erstattung durch das Wohnsitzfinanzamt im Wege der Arbeitnehmerveranlagung derzeit nicht vorgesehen.

Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen eine Unterstützung zur Abgeltung der Mehrbelastung bei der für den Wohnsitz zuständigen Landesstelle des Bundessozialamtes (BSA) zu beantragen. Nähere Auskünfte finden Sie auch im Internet unter www.basb.bmsg.gv.at

BUNDESPFLEGEGELD

Das Pflegegeld wurde nicht erhöht und beträgt daher unverändert monatlich in

Stufe 1*) ….	€ 145,40		
Stufe 2 ……	€ 268,00	Stufe 5 …..	€ 842,40
Stufe 3 ……	€ 413,50	Stufe 6 …..	€ 1.148,70
Stufe 4 ……	€ 620,30	Stufe 7 …..	€ 1.531,50

*) Das Pflegegeld der Stufe 1 beträgt bei Gewährung vor dem 1.5.1996 monatlich € 191,50.

Weitere pflegebezogene Leistungen (z.B. Blindenzulage) bzw. € 60,- vom Erhöhungsbetrag der Familienbeihilfe für erheblich behinderte Kinder werden auf das Pflegegeld angerechnet.

Ab dem 2.Tag eines Aufenthaltes in einer Kranken- oder Kuranstalt ruht das Pflegegeld, wenn ein Sozialversicherungsträger, der Bund oder eine Krankenfürsorgeanstalt überwiegend die Kosten trägt.

Den Anspruch auf Pflegegeld betreffende Änderungen (z.B. Spitals- oder Auslandsaufenthalt) müssen uns gemeldet werden (siehe „Meldevorschriften“).

Das Pflegegeld gebührt nur über **ANTRAG** und erfordert grundsätzlich eine fachärztliche Begutachtung.

Unterstützung für pflegende Angehörige ab 2004:

Ein naher Angehöriger, der eine pflegebedürftige Person pflegt, kann bei Vorliegen sozialer Härte eine finanzielle Zuwendung aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung erhalten.

Voraussetzung ist, dass

- eine überwiegende Pflege des nahen Angehörigen seit mindestens einem Jahr vorliegt,
- die pflegebedürftige Person ein Pflegegeld der Stufe 4 und höher bezieht sowie
- die Erbringung der Pflegeleistung wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen wichtigen Gründen nicht möglich ist (professionelle oder private Ersatzpflege ist zu organisieren).

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung sind beim Bundessozialamt (BSA) einzubringen.

MELDEVORSCHRIFTEN

Durch deren Einhaltung vermeiden Sie Überbezüge die wir von Ihnen rückfordern müssten.

Für alle Pensionsbezieher:

Sie sind gesetzlich verpflichtet, jede Änderung, die Ihre **Bezugsberechtigung** betrifft (z.B. Verlegung des Wohnsitzes, Antritt eines Auslandsaufenthaltes, Verehelichung, usw.), innerhalb von **zwei Wochen** bekannt zu geben.
Wir bitten Sie besonders zu beachten, dass jede Aufnahme einer **Erwerbstätigkeit** sowie die Höhe des Erwerbseinkommens und jede Änderung des Erwerbseinkommens binnen **sieben Tagen** zu melden ist. Sie sind überdies verpflichtet, uns jede Änderung Ihrer sonstigen Einkünfte bekannt zu geben.

Zusätzlich für Bezieher einer Ausgleichszulage:

Bei Bezug einer Ausgleichszulage besteht auch die Verpflichtung, jede Änderung des Einkommens der bei der Bemessung der Ausgleichszulage berücksichtigten Angehörigen bekannt zu geben; hiezu gehören die Einkünfte der Ehegattin, des Ehegatten und der Kinder – auch wenn kein gemeinsamer Haushalt besteht oder die Ehe geschieden wurde – und die Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Eltern. Zu melden sind auch eine Eheschließung oder Scheidung, die Geburt eines Kindes sowie das Ableben genannter Angehöriger.

Zusätzlich für Bezieher eines Pflegegeldes:

Als Bezieher eines Pflegegeldes sind Sie verpflichtet, die Unterbringung in einer Krankenanstalt (Kuranstalt) auf Kosten eines Sozialversicherungsträgers oder des Bundes binnen vier Wochen zu melden.

Ferner sind Gewährungen oder Änderungen von auf das Pflegegeld anzurechnenden Leistungen (z.B. Erhöhungsbetrag zur Familienbeihilfe, Pflege- und/oder Blindenzulage nach dem KOVG, HVG, OFG, VOG) unverzüglich bekannt zu geben.

FÜR BERATUNG, HILFE UND INFORMATION

Bitte wenden Sie sich persönlich oder schriftlich an eine unserer Landesstellen in:

Wien: 1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1

Niederösterreich: 3100 St. Pölten, Europaplatz 5

Burgenland: 7001 Eisenstadt, Ruster Straße 124

Oberösterreich: 4021 Linz, Volksgartenstraße 14

Steiermark: 8021 Graz, Bahnhofgürtel 79

Kärnten: 9021 Klagenfurt, Bahnhofplatz 1

Salzburg: 5021 Salzburg, Faberstraße 20

Tirol: 6020 Innsbruck, Schusterbergweg 80

Vorarlberg: 6850 Dornbirn, Marktplatz 6

Darüber hinaus führen wir in ganz Österreich **Sprechtage** durch. Die Ihrem Wohnsitz nächstgelegene Auskunftsstelle und die Termine, an denen wir dort erreichbar sind, erfahren Sie bei unseren Dienststellen, bei Ihrem Gemeindeamt, den Dienststellen der Krankenkassen und der Arbeiterkammer sowie laufend über Presse und Rundfunk.

Wir bitten Sie, die Abteilung und die **Versicherungsnummer (VSNR)** bei jedem Schriftwechsel anzuführen und Ihr Schreiben nicht namentlich an einen unserer Mitarbeiter zu richten.

Persönliche Auskunft und Beratung:
In allen Landesstellen
Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr und
in Wien zusätzlich am Mittwoch bis 19.30 Uhr

Österreichweite einheitliche telefonische Auskunftszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr
und am Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr

Stadtgemeinde Grein - Veranstaltungskalender 2004

06.03.2004 – 21.03.2004	ab 09.00 Uhr	Hahnwirt	Greiner Stadtmeisterschaften im Kegeln
13.03.2004	09.00 Uhr	EKiZ Grein	Montessori-Treff Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
13.03.2004	ganztägig	Gasthaus Blumauer	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Astrologischer Beratungstag Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
15.03.2004	20.00 Uhr	Musikschule	Vortrag „Blühende Häuser – Prachtvolle Gärten“ Stadtgemeinde Grein, Tourismusverband Grein, Obst- und Gartenbauverein
16.03.2004	15.00 Uhr	EKiZ Grein	Kinderkino Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
16.03.2004	19.00 Uhr	Musikschule	Klassenabend – Doris Grufeneder
19.03.2004	07.30 Uhr	Stadtplatz	Josefimarkt
20.03.2004	ab 14.00 Uhr	Seminarraum Fa. Skloib	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Feng Shui im Garten – Workshop Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
26.03.2004	19.30 Uhr	Stadttheater	Landesmusikschule Grein – Gesangsklasse Waidhofer, Perg Gesangsabend
27.03.2004	19.30 Uhr	Stadttheater	Landesmusikschule Grein – Gesangsklasse Waidhofer, Perg Gesangsabend
27.03.2004	09.00 Uhr	Seminarraum Fa. Skloib	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Familienaufstellung Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
28.03.2004	16.00 Uhr	Stadttheater	Landesmusikschule Grein – Gesangsklasse Waidhofer, Perg Gesangsabend
29.03.2004	19.00 Uhr	Musikschule	Vortragsabend
30.03.2004	14.00 Uhr	EKiZ Grein	Spielnachmittag Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
02.04.2004	20.00 Uhr	Musikschule	Kulturverein Grein u. Photoclub Grein - Vortrag
06.04.2004	15.00 Uhr	EKiZ Grein	Töpfern für Kinder Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
07.04.2004	14.00 Uhr	EKiZ Grein	Osterbasteln für Kinder Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
14.04.2004	19.30 Uhr	Stadttheater	Kabarett mit Martin Dreiling – Veranstalter Kulturverein Grein
ab 16.04.2004	14.00 Uhr	Tanzstudio Angelo	Mama komm tanz mit mir Veranstalter Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich
ab 16.04.2004	19.00 Uhr	Tanzstudio AngeLeo	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Qi-Gong – 8 x - jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
17.04.2004	09.00 Uhr	Gasthaus Barth/Schneeb.	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Wünschelrute/Pendeln Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
17.04.2004	19.30 Uhr	Musikschule	Konzert – Walerij Iwko / Swjetlana Bielousowa (Domra)
18.04.2004	9-12.30 Uhr	Musikschule	Kurs für Gitarristen mit Prof. Iwko (Ukraine)
19.04.2004	15-18 Uhr	Musikschule	Kurs für Gitarristen mit Prof. Iwko (Ukraine)

Stadtgemeinde Grein - Veranstaltungskalender 2004

ab 19.04.2004	15.30 Uhr	EKiZ Grein	Babymassage – 5x Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
ab 20.04.2004	09.00 Uhr	EKiZ Grein	Lauf-Treff für Mamis und Papis Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
21.04. 2004 – 25.04.2004	ganztägig	Altes Rathaus	Möbelausstellung der Fa. Siegfried Kloibhofer, Grein
22.04.2004	19.00 Uhr	Musikschule	Klassenabend – Johannes Buck
24.04.2004	ab 9.00 Uhr	Gasthaus Barth/Schneeb.	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Nordic-Walking Aufbaukurs Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
24.04.2004	16.00 Uhr	Kalvarienberg	Eröffnung „Galerie in Granit“
24.04.2004	ganztägig	Stadttheater	Berufsverband Österreichischer Chirurgen - Tagung
25.04.2004	ganztägig	Stadttheater	Berufsverband Österreichischer Chirurgen – Tagung
26.04.2004	19.30 Uhr	ÖTB-Turnhalle	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Montessori – Pädagogik und Leistungsgesellschaft – Vortrag Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
27.04.2004	14.00 Uhr	EKiZ Grein	Spielnachmittag Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
29.04.2004	19.30 Uhr	EKiZ Grein	Eltern-Aktiv-Seminar Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
02.05.2004	07.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein; Florianimesse
02.05. bis 26.10.2004			Historisches Stadttheater Grein (1791) & Sonderausstellung „Das war einmal so Sitte ...“ Sommerfrische im Strudengau Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 u. 13.30 – 17.30 Uhr, So./Feiertag 13.30 – 16.00 Uhr Führungen: Mo. – Sa. 9.00, 11.00, 13.30 und 16.00 Uhr, So./Feiertag 15.00 Uhr Führungen gegen Voranmeldung jederzeit möglich Ausstellungshotline: 07268/7730
04.05.2004	07.30 Uhr	Stadtplatz	Florianimarkt
09.05.2004	19.00 Uhr	Stadttheater	Muttertagsveranstaltung – Kulturverein Grein
ab 10.05.2004	19.00 Uhr	Treffpunkt Esperantoplatz	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Outdoortraining – Laufen – Walking – Bodystyling in der Natur 8 x Montag, ab 10.05.2004, 19.00 bis 20.00 Uhr Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
11.05.2004	19.00 Uhr	EKiZ Grein	Zahngesundheit beginnt beim ersten Zahn Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
14.05.2004	19.00 Uhr	Musikschule	Tanzabend – Klasse Elfriede Fröschl-Schützeneder
19.05.2004	19.00 Uhr	Musikschule	„Let’s play together“ – Klasse Maria Aschauer
22.05.2004	13.00 Uhr	Treffpunkt Esperantoplatz	EnergiePOL – Verein für Körper, Geist und Seele Busfahrt zur Arche Noah Anmeldung: 0664/5108688 oder 0664/1068575
22.05.2004	14.00 Uhr	EKiZ Grein	Heute schon gegessen? Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
22.05.2004		Pfarrheim/Pfarrplatz	Veranstaltung Pfarre
26.05.2004	19.00 Uhr	Musikschule	Vortragsabend
26.05.2004	19.30 Uhr	EKiZ Grein	Schulvorbereitung für zu Hause Eltern-Kind-Zentrum Du und Ich, Grein, Böhmergasse 15
20.06.2004	ganztägig	Stadtplatz	Donau-Rad-Fest